



Antragstellerin/Antragstelle

Name, Vorname
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Wohnort

Aktenzeichen 27-640/12	Sachbearbeitung Herr Reif
Telefon 09261 678-442	Telefax 09261 678-211
E-Mail-Adresse awsv@lra-kc.bayern.de	

An
Landratsamt Kronach
Sachgebiet 27
Güterstraße 18
96317 Kronach

Anzeige für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach § 40 AwSV
(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

¹Betreiberangaben			
Name, Vorname		Gemarkung	
Straße, Nr.		Flurstücks-Nr.	
Postleitzahl	Ort		

²Grund der Anzeige			
Neuanlage		voraussichtliches Inbetriebnahmedatum	
wesentliche Änderung einer bestehenden Anlage		Baujahr der Anlage	
Änderung der Gefährdungsstufe einer bestehenden Anlage			
Stilllegung der Anlage		voraussichtliches Stilllegungsdatum	

Angaben zur Anlage

³Bezeichnung der Anlage, die hiermit angezeigt wird	
Tanklager	Feststoff-/Schüttgutlager
Fass-/Gebindelager	Abfüllanlage
Tankstelle	Eigenverbrauchstankstelle
Umschlaganlage	Rohrleitungsanlage
HBV-Anlage (Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe) Verfahrenszweck:	JGS-Anlage (Jauche-, Gülle- und Silagesickersaftanlagen)
andere	
Betriebsinterne Bezeichnung der Anlage	
Anlagenbeschreibung, -umfang:	

Angaben zum Standort der Anlage

⁴Standort der Anlage (Anschrift nur sofern nicht identisch mit Betreiberanschrift)			
Straße, Nr.		Gemarkung	
Postleitzahl	Ort	Flurstücks-Nr.	

⁵Lage in nachfolgend genannten Gebieten	ja	nein			
Wasserschutzgebiet	Zone I	Zone II	Zone III	Zone III A	Zone III B
Heilquellenschutzgebiet	Zone:				
Überschwemmungsgebiet	Name des Gewässers				

⁶Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen in der Anlage

Heizöl (WGK 2)*	[m ³]	Dieselmotorenöl (WGK 2)*	[m ³]
aufschwimmender flüssiger wassergefährdender Stoff	[m ³]	Ottomotorenöl (WGK 3)*	[m ³]
		Altöl (WGK 3)*	[m ³]
Jauche, Gülle, Silagesickersaft (awg)*			[m ³]

sonstige wassergefährdende Stoffe nach folgender Aufstellung: (ggf. separate Aufstellung mit den genannten Angaben beifügen, insbesondere bei Fass-/Gebindelagerung)

Chemische Bezeichnung oder Handelsname des Stoffes	Aggregatzustand	WGK*	Volumen/Masse des Stoffes [m ³] bzw. [t]

***Hinweise zu den verwendeten Abkürzungen:**

WGK: Wassergefährdungsklasse gemäß § 3 Abs. 1 und 4 AwSV

awg: allgemein wassergefährdend gemäß § 3 Abs. 2 AwSV

⁷Ermittlung der Gefährdungsstufe der Anlage nach § 39 AwSV

maßgebendes Volumen**/Masse der Anlage in [m³] bzw. [t]

maßgebende WGK*	WGK1	WGK 2	WGK 3	awg*
Gefährdungsstufe der Anlage***	A	B	C	D
	Gefährdungsstufe entfällt			

***Hinweise zu den verwendeten Abkürzungen:**

WGK: Wassergefährdungsklasse gemäß § 3 Abs. 1 und 4 AwSV

awg: allgemein wassergefährdend gemäß § 3 Abs. 2 AwSV

****Hinweise zum maßgebenden Volumen:**

Das maßgebende Volumen einer Anlage bestimmt sich nach den Regelungen des § 39 Abs. 2-10 AwSV.

Bei Lageranlagen ergibt sich gemäß § 39 Abs. 3 AwSV das maßgebende Volumen aus dem betriebstechnisch nutzbaren Rauminhalt aller zur Anlage gehörenden Behälter.

*****Hinweise zur Gefährdungsstufe der Anlage:**

Der Betreiber hat die Anlage einer Gefährdungsstufe gemäß § 39 AwSV zuzuordnen.

Technische Angaben zur Anlage

⁸Aufstellung/Bauart der Anlage

unterirdisch****/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen	oberirdisch		
	im Gebäude	im Freien	mit Überdachung

******Hinweise zur unterirdischen Anlage:**

„Unterirdische Anlagen“ sind gemäß § 2 Abs. 15 AwSV Anlagen, bei denen zumindest ein Anlagenteil unterirdisch ist; unterirdisch sind Anlagenteile,

1. die vollständig oder teilweise im Erdreich eingebettet sind oder

2. die nicht vollständig einsehbar in Bauteilen, die unmittelbar mit dem Erdreich in Berührung stehen, eingebettet sind.

Alle anderen Anlagen sind oberirdisch; oberirdisch sind insbesondere auch Anlagen, deren Rückhalteeinrichtungen teilweise im Erdreich eingebettet sind, sowie Behälter, die mit ihren flachen Böden vollflächig oder mit Stützkonstruktionen auf dem Untergrund aufgestellt sind.

⁹Behälter	Anzahl	kommunizierend verbunden					
		ja			nein		
Herstellernummer des Behälters	enthaltener wassergefährdender Stoff	einwandig	doppelwandig*****	Nennvolumen [m ³]	Metall	Kunststoff	anderes Material

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)
zu Zeile 1
zu Zeile 2
zu Zeile 3
<p>****Hinweise zu doppelwandigen Anlagen: Doppelwandige Anlagen sind Anlagen, die aus zwei unabhängigen Wänden bestehen, deren Zwischenraum als Überwachungsraum mit einem Leckanzeigesystem ausgestattet ist. Durch das Leckageanzeigesystem wird ein Undichtwerden der inneren und äußeren Wand angezeigt (geschlossenes System).</p>

10 Sicherheitseinrichtungen der Anlage	
	Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)
Leckanzeigegerät	
Überfüllsicherung/ Grenzwertgeber	
Rückhalteeinrichtung/Auffangwanne Rückhaltevolumen m ³ Werkstoff/Material:	
Leckageerkennungssystem	
Löschwasserrückhaltung Rückhaltevolumen m ³	
Sonstige und/oder organisatorische Maßnahmen	

11 Rohrleitungen						
Bauart	oberirdisch	unterirdisch****	Anzahl	Metall	Kunststoff	anderes Material
Doppelwandig**** mit Leckanzeige						
Einwandige Rohrleitungen						
Einwandig als Saugleitung						
Einwandig im Schutzrohr/-kanal						
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)						
zu Zeile 1						
zu Zeile 2						
zu Zeile 3						
zu Zeile 4						
****Hinweise zur unterirdischen Anlage: siehe Nr. 8						
****Hinweise zu doppelwandigen Anlagen: siehe Nr. 9						

12 Fläche von Abfüll-/Umschlaganlagen			Bauausführung			
Bezeichnung der Fläche und Größe [m ²]	Durchsatz [m ³ /Tag]	max. Volumenstrom [l/min]	Beton	verfugte Platten	Asphalt	anderes Material
Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)						
zu Zeile 1						
zu Zeile 2						

13 Entwässerung der Fläche			
Überdachung vorhanden	Anschluss an Kanalisation	Anschluss an betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Ausführung als abflusslose Wanne
Ja	Ja	Ja	Ja
Nein	Nein	Nein	Nein

Sonstige Bemerkungen zur angezeigten Anlage:

Mir ist bekannt, dass die angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Vorname und Anschrift, die allein zum Zwecke der Anzeige notwendig und erforderlich sind, auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden. Von den Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten zu meiner Person nach Art. 13 DSGVO habe ich Kenntnis genommen. Ich willige ein, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Verarbeitungstätigkeit auch automatisiert verarbeitet werden dürfen. Über Hinweise zum Datenschutz kann ich mich auf der Internetseite des Landkreises Kronach (www.landkreis-kronach.de) informieren. Das Hinweisblatt Datenschutz zu den Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO kann mir auf Wunsch ausgehändigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift